

Rote Wölkchen

Akatsuki greift an! HP: Naru X Hina

Von Asura_1991

Kapitel 2: Gefährlich! Rote Wölkchen greifen an!

Es war ein Tag wie jeder andere. Die meisten Bewohner des Dorfes welches versteckt hinter den Blättern lag gingen ihren Geschäften nach. Niemand ahnte, dass dieses Dorf schon bald in einem Meer aus Feuer baden würde.

Sie hatten einen schrecklichen Fehler begangen und dies wussten sie nichteinmal! Wie dem auch sei.

Die Kinder spielten miteinander und die Ninja's hielten Wache oder erledigten kleinere E- bis D-Rang Missionen innerhalb der Stadt. Es gab nicht viel zu tun. Orochimaru oder andere Bedrohungen verhielten sich ruhig. Es herrschte Frieden in allen Ländern der bekannten Welt.

Sakura Haruno ging fröhlich durch die Stadt. Sie hatte endlich die Leitung über das Krankenhaus übernommen! Sie freute sich wie ein kleines Kind. Sie war absolut glücklich. Alles stimmte! Sie vermisste nichteinmal Sasuke und einen gewissen Blondenklotz hatte sie ebenfalls vergessen. Also was war falsch daran glücklich zu sein?

Hinata trainierte wie immer auf dem Trainingsplatz des Hyuga-Clan's. Sie hätte es mittlerweile mit Tsunade aufnehmen können so stark ist sie geworden. Niemand wusste davon. Neji hatte nur noch Augen für TenTen und ihr Vater hasste sie sowieso. Ihm war Hanabi, ihre kleine Schwester, viel wichtiger. Sie würde es ihnen schon noch zeigen!

Sie beendete ihr Training für den Moment. Es fing an zu regnen. Sie stand einen Moment unter dem plötzlich ausgebrochenen Schauer und kühlte ihr Gesicht in diesem. "Wo bist du Naruto?" fragte sie sich wie fast jede Minute selber. Sie wusste, dass er versprochen hatte Konoha zu zerstören und versprochen hielt er!

Langsam schritten die vier Personen auf das Dorf zu. Ihre Strohhüte schützten ihr Gesicht vor dem Regen. Sie trugen lange, schwarze Mäntel mit roter Innenseite und roten Wolken auf der Aussenseite. Die Glöckchen an den Hüten klingelten ab und an im Wind.

"Es verläuft alles nach Plan, oder?" fragte einer der Akatsuki's. Ein nicken des

Anführer's der Gruppe bestätigte seinen Verdacht. "Schön" ein vibrieren auf seinem Rücken verkündete, dass ein Dämon gerade erwacht war. Dieser hatte hunger, hunger auf Chakra! "Ruhig meine kleine! Du bekommst schon noch dein Essen!" sprach der Besitzer des Dämon's fröhlich zu ihm.

Der kleinste unter ihnen, er war allerdings auch gut 1,85 cm groß, wurde langsam hibbelig (nervös).

Er freute sich auf die Gesichter, die seine ehemaligen "Freunde" machen würden, wenn er vor der Tür stand und sie abstechen wollte.

Er benutzte schon lange keine Kunai mehr. Pain schenkte ihm zu beginn ihres Trainings ein eigenes Katana. Der Blonde trug es immer mit sich.

Es kribbelte ihn in den Fingern. Er atmete schwer und unregelmäßig. "Bleib ruhig Kleiner!" sprach einer der anderen zu ihm. Daraufhin atmete er einmal ein und aus und er beruhigte sich wirklich.

Sie kamen an dem Tor Konoha's an. "Hallo was kann ich für sie-" weiter kam die Wache nicht. Sie war einen Kopf kürzer und die Akatsuki's gingen friedlich weiter. Sie hofften, dass Pain mit seinem Regen alle Ninja's aufspüren könne. Sie wollten jeden umbringen! Sie wussten allerdings nicht's von einem gewissen Mädchen, dass seit über drei Jahren hoffte. Hoffte das dieser Tag endlich kam und sie ihre Liebe wiedersehen konnte!

Der Tod der Wache blieb nicht lange ungesehen und so strömten bereit's einige Chunin, Jonin und ein paar ANBU durch die Straßen und sichten die Mörder.

Tsunade im Hokage-Turm wurde gerade benachrichtigt. "Er ist wieder da!" entfuhr es ihr. Shizune wusste nicht wen sie meinte "Wen meint ihr Tsunade?" Tsunade stimmte es traurig, dass nichteinmal ihre Schülerin sich an ihn erinnern konnte. "Ich rede von Naruto Uzumaki!" Shizune wurde leichenblass. Das konnte nicht sein! "Aber wir dachten doch, dass er tot ist! Was macht er hier in Konoha?" Tsunade antwortete nicht auf die Frage. "Los schick jeden Jonin und und einige ANBU's zu meiner Unterstützung." Shizune verstand. Tsunade wollte sich selbst um ihn kümmern. Schnell rannte die Blonde aus dem Turm und spürte bereit's nach wenigen Augenblicken das Chakra des Chaoten.

Hinata sah mit ihrem Byakugan vier Gestalten in Mänteln. Sie wusste, dass er endlich gekommen ist! Schnell schlug sie mit einem Kunai das Fenster ein und hechtete in die Richtung vom Marktplatz.

"Kisame? Wenn ich bitten darf!" sprach Pain. Kisame nickte und formte einige Fingerzeichen. "Suiton: Baku Suishoha!" (Wasserversteck: Ausbrechende Wasserschockwelle) Aus dem Mund des Fischmenschen schossen unmenigen an Wasser, welches den Platz vor ihnen nach wenigen Sekunden bereit's untergetaucht hat. Gute 20 cm hoch stand das Wasser. "Naruto jetzt du!" Naruto nickte und biss sich in den Daumen. Er legte die Hand auf das Dach des Hauses und sagte "Kuchiyose No Jutsu!" Eine Rauchwolke entstand und ein gut 3 Meter hoher Frosch stand unter dem Blondschof. "Los, spuck Öl in das Wasser!" Der Frosch wollte sich weigern, jedoch tat

er was Naruto wollte als dieser sein Katana an den Hals des Frosches hielt. Das Öl lag nun auf dem Wasser und plötzlich verschwand der Regen, nachdem Pain sich kurz konzentrierte.

"Itachi..." Mehr musste Naruto nicht sagen. Itachi holte tief Luft und spuckte einen Feuerball auf das Wasser-Öl gemisch. Binnen Sekunden stand der ganze Platz in Flammen und die ersten Häuser brachen zusammen. Natürlich konnte jeder das kleine Feuer sehen und viele Ninja kamen auf die vier Freunde zu.

Naruto schaltete die ersten ANBU's mithilfe einiger kleiner Feuer-Jutsu's aus und sein Freund Itachi schlachtete von einigen den Geist ab. Sein Mangekyou Sharingan leistete wie immer gute Arbeit. Pain sah seine Gegner ebenfalls nur an. Sein Kekkai Genkai war schon um einiges stärker, wenn man bedenkt das er das legendäre Rin'negan besaß.

Nach wenigen Minuten kam Tsunade bei ihnen an. Mit ihr gut 20 ANBU's und 10-15 Jonin's. Naruto grinste unter seinem Hut. Er nahm ihn ab und lächelte der Hokage freundlich entgegen. "Hallo Oma Tsunade!" Natürlich wusste er, dass es sie auf die Palme brachte wenn man sie "Oma" nannte. Diesmal hatte er allerdings keinen Erfolg. Traurig blickte sie ihn an. Wie sehr hatte sich der einst so fröhliche Junge verändert.

"Warum Naruto? Du warst doch immer so fröhlich! Jeder mochte dich! Wir alle wollen, dass du wieder-" Mit einer kalten, dunklen Stimme unterbrach sie der Akatsuki Pain. "Lass meinen Kleinen in ruhe! Ihr habt ihn mehr enttäuscht als jeder anderer! Wir lassen euch dafür büßen!" Tsunade war überrascht. "Du bist Pain oder?" Ein nicken des Leader's lies sie wütend schreien "Du hast meinen Freund Jiraiya umgebracht! Und mit soetwas gibst du dich ab Naruto?!"

Naruto lachte ihr kalt entgegen und winkte ab. "Ihr wisst ja garnicht's über mich! Ich sehe in Pain einen Vater den ich nie hatte! Itachi und Kisame und die anderen Mitglieder von Akatsuki akzeptieren mich wie ich es mir immer gewünscht habe! Sie ignorieren mich nie und sagen steht's die Wahrheit! Ich hasse euch und dieses Dorf! Wir werden es zerstören, damit die Welt Frieden findet!" Nachdem er diese Worte gesagt hatte steckte er sein Katana ein und formte einige Fingerzeichen.

Danach flogen viele rote und blaue Chakrakugeln aus seinem Körper und er bündelt sie zu einer einzigen kleinen Kugel. "Das kann nicht sein! Wie kann er das Chakra von Kyuubi's so einsetzen!

"Da staunst du was Tsunade? Kyuubi gehorcht nun mir! Ihr seid alle verloren!" Danach vergingen noch wenige Sekunden und Tsunade schrie, dass alle verschwinden sollten. Sie und 3 ANBU's schafften es. Die anderen wurden in einem Strahl aus Chakra verbrannt. Eine riese Schneise zierte die Stadt bis zu dem Hokagefelsen welcher nunoch vier Gesichter hatte. Das fünfte von Tsunade wurde in ein häufchen Geröll verwandelt.

Hinata sah den Strahl und die Schäden die er anrichtete. Mit ihrem Kekkai Genkai sah sie auch die beiden gegnerischen Parteien. Sie war auf das Gesicht von Naruto gespannt, wenn er sie sah und sie ihm die eine wichtige Frage stellte.

Tsunade sah die Schäden. "Mist, mit soetwas kann ich es nicht aufnehmen. Kämpfen werde ich trotzdem!" dachte sie entschlossen und sprang auf Naruto zu. Kisame wollte dazwischen gehen aber Naruto schlug ihm vor die letzten drei ANBU's zu töten. Der Kleine wusste wirklich wie er Kisame seinen Spaß gönnen konnte.

Tsunade war einige Meter von ihm entfernt. Sie schlug zu und wusste, dass ihr Schlag jeden töten konnte mit der Kraft die sie in ihn steckte. Naruto wusste, dass er sich nicht treffen lassen durfte. Er packte sie am Handgelenk des ausgestreckten Armes und drehte sie einmal mit sich und lies los. Sie flog gegen ein nahes Haus und krachte durch die Wand.

Naruto hatte einen kalten und herrablässigen Ausdruck im Gesicht "Also beenden wir es!" in seiner Hand formte er ein Rasengang und im nächsten Moment wurde es rot. "Katon: Goen Rasengan!" (Feuerversteck: Großes Flammenrasengan) Er erschien plötzlich vor Tsunade und rammte die Kugel aus Chakra genau in ihre Richtung. Die Sannin wich jedoch noch rechtzeitig aus und Naruto traf den Boden.

Durch die darauffolgende Explsion wurde Tsunade aus dem Haus und einige hundert Meter weit geschleudert. Naruto ging zu seinen Kameraden zurück. Kisame wurde gerade mit dem letzten ANBU fertig und leckte sich die Lippen. Seinem Schwert Samehada streichelte er dabei sanft über die Klinge. Der Dämon in dem Schwert lies daraufhin ein leises schnurren hören, welches von den Bewegungen der Schuppen ausgelöst wurde.

Hinata kam endlich auf dem Platz an. Sie entdeckte ihrem Schwarm. "Wie gut er in dem schwarzen, langen Mantel aussieht! Und der Nagellack steht im auch irgendwie ganz gut..." dachte sie im ersten Moment.

Sie rannte zu ihm hin und er bemerkte sie. Er ging in Angriffsstellung bemerkte aber, dass sie ihn nicht angreifen wollte. Sie kam bei ihm an und umarmte ihn. Der Blonde war etwas verwundert. Warum umarmte sie ihn? Er hatte gerade gut die Hälfte der Ninja's aus Konoha getötet und den Hokage sicher auch. "Ich bin so froh, dass du endlich gekommen bist!" sprach sie unter Tränen in der Umarmung. Naruto wusste nicht was er sagen sollte. Er erwiderte die Umarmung nur und schaute zu seinen Teamkollegen die mit den Schultern zuckten.

"Ähm..Hinata warum bist du hier? Und warum umarmst du mich? Ich bin doch ein Akatsuki!" fragte er die Hyuga.

Sakura rannte und rannte. Sie hatte die Explosion gehört und machte sich große Sorgen. Sie sprang auf ein Haus um schneller vorran zu kommen. Nach wenigen Augenblicken hörte sie eine weitere Explosion und sah eine Person weit in Richtung Hokageturm fliegen. "War das Tsunade??" fragte sie sich entsetzt. Sie kam endlich bei dem Platz an und ihr Herz setzte einen Moment aus. Überall lagen tote Shinobi aus ihrem Dorf oder Bewohner! Gegenüber von ihr standen fünf Personen. Drei kannte sie nicht, jedoch wusste sie sofort wer der Blonde war. Hinata erkannte sie natürlich ebenso. Sie rannte auf die beiden zu.

"Was machst du da Uzumaki! Lass gefälligst Hinata in ruhe!" sie sprang auf den

Blonden zu und schlug zu. Kurz vor seinem Gesicht hielt sie inne. Sie spuckte etwas Blut und sah nurnoch wie ihre Freundin Hinata, mit aktiviertem Byakugan, ihr in den Bauch geschlagen hatte. Sie fragte noch wieso sie das getan hatte. "Ich werde mit Naruto gehen! Ich hasse euch! Ihr habt ihn alle vergessen, niemand kümmerte sich um ihn und es war eine scheiß Idee von dir seinen Geburtstag zu verschieben!" Sie trat Sakura noch einmal in die Rippen und lies sie liegen.

Sie wendete sich an die anderen drei Akatsuki's "Darf ich bitte mit euch kommen? Ich möchte bei Naruto sein!" dabei verbeugte sie sich und flehte die drei an. Diese sahen zu Naruto der ebenso flehend guckte. Pain seufzte. Er wollte seinen Adoptiv-Sohn glücklich machen und nickte nur. Itachi grinste Naruto an ebenso Kisame. Der grinste ihn jedoch immer an....

Naruto lächelte glücklich zu ihnen und bedankte sich. Hinata sah auf und Pain hielt ihr einen Umhang hin. Sie hatten ja alle zwei dabei. Schmutz wollte keiner auf den Umhängen haben wenn sie in ein Dorf gingen. Auch sie hatten ihren Stolz!

Hinata fing an zu weinen. Sie war glücklich wie seit drei Jahren nicht mehr! Sie nahm ihn entgegen und zog ihn über. Ihr stand er sehr gut musste Naruto feststellen.

Er nahm ihre Hand und die fünf machten sich auf den Weg Richtung Amegakure, während die ersten Medic-Nin's eintrafen und Sakura und Tsunade behandelten.

—

So das wars xD

geht natürlich jetzt erst los wollt nur, dass er mit seiner Vergangenheit abschließt ^^
MfG